

**Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft
mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)
an der Technischen Universität Chemnitz
Vom 11. Juni 2015**

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

Teil 3: Durchführung des Studiums

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

Teil 4: Schlussbestimmungen

- § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

- Anlagen:
- 1 Studienablaufplan
 - 2 Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts. Frauen können die Amts- und Funktionsbezeichnungen dieser Studienordnung in grammatisch femininer Form führen. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

Teil 1 Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Die vorliegende Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts an der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz.

§ 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit

- (1) Ein Studienbeginn ist im Wintersemester möglich.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern (zwei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 120 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 3600 Arbeitsstunden.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang Politikwissenschaft erfüllt, wer an der Technischen Universität Chemnitz im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft oder wer in einem inhaltlich gleichwertigen Studiengang einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss erworben hat.
- (2) Über die Gleichwertigkeit sowie über den Zugang anderer Bewerber entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 4 Lehrformen

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Praktikum (P) oder die Exkursion (E).
- (2) In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 5 Ziele des Studienganges

- (1) Der Masterstudiengang Politikwissenschaft schließt an den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft an und bildet in diesem Sinne den zweiten Teil eines konsekutiv angelegten Studiums.
- (2) Ziele des konsekutiven Masterstudiengangs Politikwissenschaft sind:
 1. die intensive Behandlung politikwissenschaftlicher Forschungsfragen aus den Bereichen Politische Theorie und Ideengeschichte, Politische Systeme, Internationale Politik, Europäische Regierungslehre im Vergleich sowie politikwissenschaftliche Forschungsmethoden,
 2. die Erweiterung der theoretischen und empirischen Kenntnisse über neuere Forschungsansätze und Methoden der Politikwissenschaft,
 3. die Entwicklung der Fähigkeit, sich regionale, nationale, europäische und internationale gesellschaftliche und politische Wirkungszusammenhänge anzueignen und diese mithilfe zentraler politikwissenschaftlicher theoretischer und methodischer Ansätze selbständig zu analysieren,
 4. der Erwerb einer akademisch anspruchsvollen beruflichen Qualifizierung sowohl in wissenschafts- als auch in berufsqualifizierender Hinsicht sowie
 5. die Fähigkeit, in einer wissenschaftlichen Abhandlung ein politikwissenschaftliches Problem selbständig zu analysieren und unter Berücksichtigung des Forschungsstandes darzustellen und zu würdigen.
- (3) Innerhalb des Masterstudiengangs Politikwissenschaft ist eine Vertiefung in den Bereichen „Intellectual History“, „Politische Systeme in Geschichte und Gegenwart“, „Machtverschiebungen und sicherheitspolitische Herausforderungen“ bzw. „Political Consulting“ möglich.
- (4) Der Masterstudiengang Politikwissenschaft ist anwendungsorientiert und verbindet ein starkes politikwissenschaftliches Kerncurriculum mit interdisziplinären Ergänzungen aus den Bereichen Soziologie, Anglistik, Geschichte, Literaturwissenschaft, Europa-Studien und Medienforschung.

Teil 2 Aufbau und Inhalte des Studiums

§ 6 Aufbau des Studiums

(1) Im Studium werden 120 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Basismodule: Σ 50 LP

MPBM1: Ideengeschichte und Intellectual History	10 LP (Pflichtmodul)
MPBM2: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland	10 LP (Pflichtmodul)
MPBM3: Deutschland und Europa im internationalen System	10 LP (Pflichtmodul)
MPBM4: Vergleichende Regierungslehre	10 LP (Pflichtmodul)
MPBM5: Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden	10 LP (Pflichtmodul)

2. Vertiefungsmodule: Σ 36 LP

Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsbereichen I bis IV ist ein Vertiefungsbereich mit den dazugehörigen Modulen im Umfang von insgesamt 24 LP auszuwählen.

Ergänzend ist ein weiteres der Vertiefungsmodule im Umfang von 12 LP zu wählen, welches bisher nicht belegt wurde.

Vertiefungsbereich I „Intellectual History“: Σ 24 LP

MPVM1: Intellectual History	12 LP (Pflichtmodule)
MP-LIT: Praxis der Literaturwissenschaft im Kontext anderer Künste und Medien oder	12 LP (Wahlpflichtmodul)
MP-SOZ: Politische Soziologie	12 LP (Wahlpflichtmodul)

Vertiefungsbereich II „Politische Systeme in Geschichte und Gegenwart“: Σ 24 LP

MPVM2: Politische Systeme in Geschichte und Gegenwart	12 LP (Pflichtmodul)
MP-EG: Geschichte der europäischen Nationen oder	12 LP (Wahlpflichtmodul)
MP-ANG: Comparing Societies, Politics and Cultures in Anglophone Countries	12 LP (Wahlpflichtmodul)

Vertiefungsbereich III „Machtverschiebungen und sicherheitspolitische Herausforderungen“: Σ 24 LP

MPVM3: Machtverschiebungen und sicherheitspolitische Herausforderungen	12 LP (Pflichtmodul)
MP-EUR: Herausforderungen und Wandel der europäischen Gesellschaften	12 LP (Pflichtmodul)

Vertiefungsbereich IV „Political Consulting“: Σ 24 LP

MPVM4: Political Consulting/Politische Kommunikation im Vergleich	12 LP (Pflichtmodul)
MP-MN: Medienpsychologie	12 LP (Pflichtmodul)

3. Modul Master-Arbeit: 34 LP

MPMMA: Master-Arbeit	34 LP (Pflichtmodul)
----------------------	----------------------

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Masterstudiengang Politikwissenschaft an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 7 Inhalte des Studiums

(1) Der Studiengang gliedert sich in fünf Basismodule, vier Vertiefungsmodule und das Modul Master-Arbeit.

(2) In den Basismodulen erfolgt eine Konzentration auf Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Politische Theorie und Ideengeschichte, Politische Systeme, Internationale Politik, Europäische Regierungslehre im Vergleich und Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden.

(3) In den Vertiefungsmodulen werden spezifische Kenntnisse aus den Bereichen Politische Theorie und Ideengeschichte, Politische Systeme, Internationale Politik und Europäische Regierungslehre im Vergleich erworben. Mit den jeweiligen Kernbereichen sind interdisziplinäre Module aus den Bereichen Soziologie, Anglistik, Geschichte, Literaturwissenschaft, Europa-Studien und Medienpsychologie verknüpft. Im Rahmen einer vorherigen Fachstudienberatung soll die individuell gewählte Vertiefung bestätigt werden. Ergänzend ist ein weiteres Vertiefungsmodul zu wählen, um entweder die politikwissenschaftlichen Kenntnisse aus dem Kerncurriculum oder Kenntnisse angrenzender Teilbereiche weiter zu vertiefen.

(4) Das Modul Master-Arbeit schließt das Studium ab. Das Thema der Arbeit fügt sich in den inhaltlichen Rahmen der Vertiefungsmodule ein.

(5) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) dargestellt.

Teil 3 Durchführung des Studiums

§ 8 Studienberatung

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Es wird empfohlen, eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestandenen Prüfungen.

§ 9 Prüfungen

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

§ 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

(1) Die Studierenden sollen die Inhalte der Lehrveranstaltungen in selbständiger Arbeit vertiefen und sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, sondern müssen durch zusätzliche Studien ergänzt werden.

(2) Ein Fernstudium oder Teilzeitstudium ist nicht vorgesehen.

Teil 4 Schlussbestimmungen

§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

Die Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2015/2016 Immatrikulierten.

Für Studierende, die ihr Studium im Masterstudiengang Politik in Europa vor dem Wintersemester 2015/2016 aufgenommen haben, gilt die Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 28. Juli 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 13/2009,

S. 398), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Satzung vom 19. März 2014 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 11/2014, S. 465), fort.

Die ab dem Wintersemester 2014/2015 im Masterstudiengang Politik in Europa immatrikulierten Studierenden können sich für ein Studium gemäß der vorliegenden novellierten Studienordnung entscheiden. Diese Entscheidung ist durch schriftliche Erklärung bis zum 31. Oktober 2015 dem Zentralen Prüfungsamt mitzuteilen.

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 20. Mai 2015 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 3. Juni 2015.

Chemnitz, den 11. Juni 2015

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Arnold van Zyl

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload / Leistungspunkte Gesamt
1. Basismodule:					
MPBM1: Ideengeschichte und Intellectual History	300 AS 4 LVS (V2/S2) PVL: Handout mit Referat 2 PL: Klausur, Hausarbeit				300 AS / 10 LP
MPBM2: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland		300 AS 4 LVS (V2/S2) PVL: Handout mit Referat 2 PL: Klausur, Hausarbeit			300 AS / 10 LP
MPBM3: Deutschland und Europa im internationalen System	300 AS 4 LVS (V2/S2) PVL: Handout mit Referat 2 PL: Klausuren				300 AS / 10 LP
MPBM4: Vergleichende Regierungslehre	300 AS 4 LVS (V2/S2) PVL: Handout mit Referat 2 PL: Klausuren				300 AS / 10 LP
MPBM5: Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden		210 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	90 AS 2 LVS (S2) PVL: schriftliche Präsentation mit Referat PL: Projektarbeit		300 AS / 10 LP

**Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload / Leistungspunkte Gesamt
2. Vertiefungsmodul: Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsbereichen I bis IV ist ein Vertiefungsbereich mit den dazugehörigen Modulen im Umfang von insgesamt 24 LP auszuwählen.					
Vertiefungsbereich I „Intellectual History“					
MPVM1: Intellectual History			360 AS 6 LVS (S4/K2) 3 PVL: Handout mit Referat je Seminar, mündliche Präsentation 2 PL: Hausarbeit oder Dokumentation, mündliche Prüfung		360 AS / 12 LP
MP-LIT: Praxis der Literaturwissenschaft im Kontext anderer Künste und Medien			360 AS 4 LVS (V2/S2) PVL: Handout mit Referat 2 PL: Hausarbeit, mündliche Prüfung		360 AS / 12 LP
oder					
MP-SOZ: Politische Soziologie			360 AS 4 LVS (S4) 2 PVL: Handout mit Referat je Seminar 2 PL: Klausur, schriftliche Ausarbeitung		360 AS / 12 LP
Vertiefungsbereich II „Politische Systeme in Geschichte und Gegenwart“					
MPVM2: Politische Systeme in Geschichte und Gegenwart			360 AS 6 LVS (S4/K2) 3 PVL: Handout mit Referat je Seminar, mündliche Präsentation 2 PL: Hausarbeit, mündliche Prüfung		360 AS / 12 LP

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload / Leistungspunkte Gesamt
MP-EG: Geschichte der europäischen Nationen oder MP-ANG: Comparing Societies, Politics and Cultures in Anglophone Countries			360 AS 4 LVS (V2/S2) PVL: Handout mit Referat 2 PL: Klausur, Hausarbeit		360 AS / 12 LP
			360 AS 4 LVS (S4) PVL: Handout mit Referat 2 PL: Klausur, Hausarbeit oder mündliche Prüfung		360 AS / 12 LP
Vertiefungsbereich III „Machtverschiebungen und sicherheitspolitische Herausforderungen“					
MPVM3: Machtverschiebungen und sicherheitspolitische Herausforderungen			360 AS 6 LVS (S4/K2) 3 PVL: Handout und Referat je Seminar, mündliche Präsentation 2 PL: mündliche Prüfung, Hausarbeit		360 AS / 12 LP
MP-EUR: Herausforderungen und Wandel der europäischen Gesellschaften			360 AS 4 LVS (S4) 2 PVL: Handout und mündliche Präsentation je Seminar 2 PL: Hausarbeit, mündliche Prüfung		360 AS / 12 LP

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload / Leistungspunkte Gesamt
Vertiefungsbereich IV „Political Consulting“					
MPVM4: Political Consulting/Politische Kommunikation im Vergleich			360 AS 6 LVS (S4/K2) 3 PVL: Handout und Referat je Seminar, mündliche Präsentation 2 PL: Klausur, mündliche Prüfung		360 AS / 12 LP
MP-MN: Medienpsychologie			360 AS 4 LVS (V2/S2) PVL: Handout und mündliche Präsentation 2 PL: Klausur, Hausarbeit		360 AS / 12 LP
Ergänzend ist ein weiteres der Vertiefungsmodule im Umfang von 12 LP zu wählen, welches bisher nicht belegt wurde.					
Beispielhaft bei Wahl von: MP-MN: Medienpsychologie		360 AS 4 LVS (V2/S2) PVL: Handout und Präsentation 2 PL: Klausur, Hausarbeit			360 AS / 12 LP
3. Modul Master-Arbeit:					
MPMMA: Master-Arbeit			120 AS (P: 6 Wochen)	900 AS (K2) 2 PL: Essay, Masterarbeit	1020 AS / 34 LP
Gesamt LVS (beispielhaft bei Wahl von Vertiefungsbereich III und MP-MN)	12	10	10	2	34
Gesamt AS (beispielhaft bei Wahl von Vertiefungsbereich III und MP-MN)	900	870	930	900	3600 AS / 120 LP

PL Prüfungsvorleistung
 PVL Prüfungsvorleistung
 AS Arbeitsstunden
 Ü Übung

P Praktikum
 K Kolloquium
 S Seminar

LP Leistungspunkte
 LVS Lehrveranstaltungsstunden
 V Vorlesung

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Basismodul

Modulnummer	MPBM1
Modulname	Ideengeschichte und Intellectual History
Modulverantwortlich	Professur Politische Theorie und Ideengeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In dem Modul werden vielfältige methodologische Zugangsweisen zur Ideengeschichte und Intellectual History erörtert. Auf dieser Grundlage sollen in kontextualisierender und historisierender Absicht ideologische Strömungen (u.a. Konservatismus, Sozialismus, Faschismus, Liberalismus), Wandlungsprozesse des politischen Denkens und Dynamiken der Wissensgesellschaft nähere Betrachtung finden. Der zeitliche Schwerpunkt liegt im „langen“ 20. Jahrhundert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> 1.) Fachkompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im Teilbereich Politische Theorie und Ideengeschichte, insbesondere über die ideengeschichtlichen Strömungen seit dem 19. Jahrhundert. Sie sind in der Lage, Zusammenhänge zwischen intellektuellen Problemen, sozialen Akteuren und politischen Ideen an herausgehobenen Beispielen zu illustrieren. 2.) Methodenkompetenzen: Die Studierenden können eigene Fragestellungen entwickeln und unter Verwendung geeigneter Methoden schriftlich und mündlich bearbeiten. 3.) Soziale Kompetenzen: Die Studierenden können im Team eine Fragestellung bearbeiten und ihr Thema vor der Seminaröffentlichkeit vorstellen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Ideengeschichte und Intellectual History (2 LVS) • S: Ideengeschichte und Intellectual History (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung Hausarbeit zum Seminar Ideengeschichte und Intellectual History ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handout (Umfang ca. 2 Seiten) mit Referat (20 Minuten) im Seminar Ideengeschichte und Intellectual History
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Ideengeschichte und Intellectual History • Hausarbeit (Umfang von 15-20 Textseiten bei 2.500-3.000 Zeichen pro Textseite, inkl. Fußnoten und Leerzeichen; Bearbeitungszeit: 8 Wochen) zum Seminar Ideengeschichte und Intellectual History
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Ideengeschichte und Intellectual History, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) • Hausarbeit zum Seminar Ideengeschichte und Intellectual History, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (7 LP)

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem
Abschluss Master of Arts**

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts

Basismodul

Modulnummer	MPBM2
Modulname	Das politische System der Bundesrepublik Deutschland
Modulverantwortlich	Professur Politische Systeme
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vertieft die Grundlagen des politischen Systems Deutschlands entlang der institutionellen (polity), inhaltlichen (policy) und prozessualen (politics) Dimensionen der Politik. Die Kernthemen der politischen System- und Institutionenlehre wie Verfassung, Parlament, Regierungen, Parteien und Wahlen werden ebenso spezifisch behandelt wie besondere Aspekte und aktuelle Problemlagen des Föderalismus, der politischen Kultur oder des politischen Extremismus.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> 1.) Fachkompetenzen: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse im Teilbereich Politische Systeme, insbesondere für das politische System Deutschlands. Sie sind in der Lage, die Funktionsweise politischer Prozesse zu durchdringen, Problembefunde zu analysieren und wissenschaftliche Lösungsansätze aufzuzeigen. 2.) Methodenkompetenzen: Den Studierenden wird vermittelt, eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen und Forschungskonzepte zu entwickeln und diese unter Verwendung geeigneter Methoden zu bearbeiten. 3.) Soziale Kompetenzen: Die Studierenden lernen, eine wissenschaftliche Problemstellung zu bearbeiten, ihr Thema vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorzustellen und zu verschriftlichen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland (2 LVS) • S: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung Hausarbeit zum Seminar Das politische System der Bundesrepublik Deutschland ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handout (Umfang ca. 2 Seiten) mit Referat (20 Minuten) im Seminar Das politische System der Bundesrepublik Deutschland
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Das politische System der Bundesrepublik Deutschland • Hausarbeit (Umfang von 15-20 Textseiten bei 2.500-3.000 Zeichen pro Textseite, inkl. Fußnoten und Leerzeichen; Bearbeitungszeit: 8 Wochen) zum Seminar Das politische System der Bundesrepublik Deutschland
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP)

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts

	<ul style="list-style-type: none">• Hausarbeit zum Seminar Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (7 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts

Basismodul

Modulnummer	MPBM3
Modulname	Deutschland und Europa im internationalen System
Modulverantwortlich	Professur Internationale Politik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt vertieftes Wissen über ausgewählte institutionelle (polity), inhaltliche (policy) und prozessuale (politics) Aspekte der internationalen Beziehungen unter besonderer Berücksichtigung der Rollen Deutschlands und Europas als Akteure im sich wandelnden internationalen System.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul dient der theoretischen Durchdringung politischer Sachverhalte und der systematischen empirischen Untersuchung politikwissenschaftlicher Fragestellungen. Dabei sollen insbesondere die Fähigkeiten der Studierenden zur Analyse internationaler Zusammenhänge und Konfliktursachen gestärkt werden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Deutschland und Europa im internationalen System (2 LVS) • S: Deutschland und Europa im internationalen System (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung Klausur zum Seminar Deutschland und Europa im internationalen System ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handout (Umfang ca. 2 Seiten) mit Referat (20 Minuten) im Seminar Deutschland und Europa im internationalen System
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Deutschland und Europa im internationalen System • 60-minütige Klausur zum Seminar Deutschland und Europa im internationalen System
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Deutschland und Europa im internationalen System, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (5 LP) • Klausur zum Seminar Deutschland und Europa im internationalen System, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (5 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts

Basismodul

Modulnummer	MPBM4
Modulname	Vergleichende Regierungslehre
Modulverantwortlich	Professur Europäische Regierungssysteme im Vergleich
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul werden Regierungssysteme systematisch verglichen. Dabei wird ein breiter Einblick in den Aufbau und die Funktionsweise europäischer Regierungssysteme angestrebt. Es werden auch außereuropäische Bezüge hergestellt bzw. nicht-europäische Regierungssysteme in den Vergleich einbezogen – nicht zuletzt, um europäische Charakteristika deutlich zu machen. Im Mittelpunkt steht der Institutionenvergleich, bei dem neuere Ansätze (z.B. Neo-Institutionalismus) selbstverständlich Berücksichtigung finden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul dient sowohl der normativen und theoretischen Durchdringung politischer Sachverhalte als auch der systematischen empirischen Untersuchung politikwissenschaftlicher Fragestellungen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Vergleichende Regierungslehre mit Schwerpunkt Europa (2 LVS) • S: Vergleichende Regierungslehre mit Schwerpunkt Europa (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung Klausur zum Seminar Vergleichende Regierungslehre mit Schwerpunkt Europa ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handout (Umfang ca. 2 Seiten) mit Referat (20 Minuten) im Seminar Vergleichende Regierungslehre mit Schwerpunkt Europa
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Vergleichende Regierungslehre mit Schwerpunkt Europa • 60-minütige Klausur zum Seminar Vergleichende Regierungslehre mit Schwerpunkt Europa
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Vergleichende Regierungslehre mit Schwerpunkt Europa, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (5 LP) • Klausur zum Seminar Vergleichende Regierungslehre mit Schwerpunkt Europa, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (5 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts

Basismodul

Modulnummer	MPBM5
Modulname	Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul wiederholt und vertieft die im Bachelorstudium erworbenen Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden und baut diese konsequent anwendungsorientiert aus. Vermittelt werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher Verfahren und Zugangsweisen der quantitativen und qualitativen Sozialforschung. Im Zentrum stehen klassische und aktuelle Ansätze zur empirischen Demokratieforschung, aber auch aktuelle Forschungsarbeiten der Professur.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten zur Entwicklung von Forschungsdesigns für wissenschaftliche Arbeiten. Sie sollen eigene Forschungsentwürfe erarbeiten, diese im Seminar vorstellen und diskutieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Angewandte Forschungsmethoden I (2 LVS) • S: Angewandte Forschungsmethoden II (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung Projektarbeit zum Seminar Angewandte Forschungsmethoden II ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Präsentation eines Forschungsdesigns (Umfang 3-5 Seiten) mit Referat (20 Minuten) im Seminar Angewandte Forschungsmethoden II
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Angewandte Forschungsmethoden I • Projektarbeit (Umfang 15-20 Textseiten bei 2.500-3.000 Zeichen pro Textseite, inkl. Fußnoten und Leerzeichen; Bearbeitungszeit: 8 Wochen) zum Seminar Angewandte Forschungsmethoden II
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Angewandte Forschungsmethoden I, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (7 LP) • Projektarbeit zum Seminar Angewandte Forschungsmethoden II, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts

Vertiefungsmodul

Modulnummer	MPVM1
Modulname	Intellectual History
Modulverantwortlich	Professur Politische Theorie und Ideengeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul widmet sich der Figur des Intellektuellen als einem zentralen Akteur des politischen Denkens – in seiner Rolle als Ideenproduzent wie als Ideenvermittler. Es gilt, intellektuelles Denken, Handeln und Wirken in der jeweiligen kultur-, sozial- und politikgeschichtlichen Verflochtenheit zu rekonstruieren.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> 1.) Fachkompetenzen: Die Studierenden können wissenschaftliche Urteile fällen. Sie haben ein fundiertes Wissen über Intellectual History als Gegenstand, Methode und Disziplin. 2.) Methodenkompetenzen: Die Studierenden können methodisch versiert Fragestellungen entwickeln, Forschungsdebatten reflektieren sowie wissenschaftlich argumentieren. 3.) Soziale Kompetenzen: Die Studierenden können ihr Projekt präsentieren und verteidigen. Sie lösen als Team neue Fragestellungen und planen eigenverantwortlich ein umfangreiches Projekt (z.B. Masterarbeit).</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Seminar und Kolloquium.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Intellectual History I (2 LVS) • S: Intellectual History II (2 LVS) • K: Forschungskolloquium (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • für die Prüfungsleistung zum Seminar Intellectual History I: Handout (Umfang ca. 3 Seiten) und Referat (30 Minuten) im Seminar Intellectual History I • für die Prüfungsleistung zum Seminar Intellectual History I: mündliche Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems oder eines Projektberichts (15 Minuten) im Forschungskolloquium • für die Prüfungsleistung zum Seminar Intellectual History II: Handout (Umfang ca. 3 Seiten) und Referat (30 Minuten) im Seminar Intellectual History II
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Umfang von 20-25 Textseiten bei 2.500-3.000 Zeichen pro Textseite, inkl. Fußnoten und Leerzeichen; Bearbeitungszeit: 8 Wochen) oder Dokumentation einer Forschungsdiskussion (Umfang von 15-20 Textseiten bei 2.500-3.000 Zeichen pro Textseite, inkl. Fußnoten und Leerzeichen; Bearbeitungszeit: 8 Wochen) zum Seminar Intellectual History I • 20-minütige mündliche Prüfung zum Seminar Intellectual History II
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts

	Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none">• Hausarbeit oder Dokumentation einer Forschungsdiskussion zum Seminar Intellectual History I, Gewichtung 2 – Bestehen erforderlich (6 LP)• mündliche Prüfung zum Seminar Intellectual History II, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts

Vertiefungsmodul

Modulnummer	MP-LIT
Modulname	Praxis der Literaturwissenschaft im Kontext anderer Künste und Medien
Modulverantwortlich	Professur Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) An paradigmatischen literarischen Texten, einem Gattungs- oder einem Problemzusammenhang, im Blick auf einen Autor oder im Fokus einer Epoche, werden leitende Kategorien der Literaturwissenschaft vorgestellt und praktisch erprobt. 2.) Untersuchung der Transformationsprozesse in Struktur und Semantik ästhetischer Gehalte beim Übergang eines Werkes (a) innerhalb der Literaturgeschichte und der literarischen Gattungen, (b) im Wechselspiel der Literatur mit anderen Künsten und (c) bei ihrer Adaption in anderen Medien 3.) Geschichte und gegenwärtige Praxis kritischer Kommunikation in den Institutionen und Medien der literarischen Kultur 4.) Vorstellung relevanter Berufsfelder <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Fähigkeit zur methodisch gesicherten Vermittlung von ästhetischer Erfahrung und theoretischer Reflexion im Umgang mit Literatur durch vertiefte Einsicht in die Spezifik literarischer Erkenntnis und deren Anschließbarkeit an andere Formen künstlerischer Praxis und kultureller Kommunikation 2.) Entwicklung eines Bewusstseins für den Zusammenhang von Aktualität und Historizität der Literatur; Fähigkeit, die kulturellen Gedächtnisfunktionen der Literatur, aber auch deren innovatives Vermögen in der kommunikativen Praxis zu vermitteln 3.) Erwerb von Kenntnissen über Entwicklungen im modernen Literaturbetrieb, Erproben von Arbeitsformen und Entwicklung von Selbstständigkeit in literaturpraktischen Aufgabenfeldern
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Grundbegriffe und Handlungsfelder der Literaturwissenschaft (2 LVS) <p>Aus nachfolgend genannten Seminaren ist ein Seminar auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Literaturgeschichte und Gattungspoetik (2 LVS) • S: Medium Literatur (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handout (Umfang 2-3 Seiten) mit Referat (15 Minuten) in dem ausgewählten Seminar
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Umfang von 10-15 Textseiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) in dem ausgewählten Seminar • 20-minütige mündliche Prüfung zum Inhalt des Moduls
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit in dem ausgewählten Seminar, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (5 LP)

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts

	• mündliche Prüfung zum Inhalt des Moduls, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (7 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts

Vertiefungsmodul

Modulnummer	MP-SOZ
Modulname	Politische Soziologie
Modulverantwortlich	Professur Allgemeine Soziologie mit dem Schwerpunkt soziologische Theorien
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In den beiden Seminaren werden zentrale Konzepte, Theorien und Forschungsgebiete der Soziologie und speziell der politischen Soziologie vorgestellt und bearbeitet. Dies umfasst u.a. Prozesse der Macht- und Herrschaftsbildung, den Einfluss sozialer Bewegungen auf gesellschaftliche und politische Entwicklungen, die Bedeutung von Öffentlichkeit und Massenmedien in modernen Gesellschaften sowie die Auswirkungen transnationaler Akteure auf die Autonomie des Nationalstaates.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im Forschungsbereich Politische Soziologie. Sie sind in der Lage, sich eigenständig und auf erweiterter Grundlage mit Theorien und zentralen Themen der Politischen Soziologie zu beschäftigen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Soziologische Theorien und soziale Fakten (2 LVS) • S: Politische Soziologie (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Die Lehrveranstaltungen werden auch im Bachelor- und Masterstudiengang Soziologie angeboten.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handout (Umfang von 2-3 Seiten) mit Referat (15 Minuten) im Seminar Soziologische Theorien und soziale Fakten • Handout (Umfang von 2-3 Seiten) mit Referat (25 Minuten) im Seminar Politische Soziologie
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zum Seminar Soziologische Theorien und soziale Fakten • schriftliche Ausarbeitung des Referats (Umfang von 12-15 Textseiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen) zum Seminar Politische Soziologie
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zum Seminar Soziologische Theorien und soziale Fakten, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (5 LP) • schriftliche Ausarbeitung des Referats zum Seminar Politische Soziologie, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (7 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts

Vertiefungsmodul

Modulnummer	MPVM2
Modulname	Politische Systeme in Geschichte und Gegenwart
Modulverantwortlich	Professur Politische Systeme
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul wendet sich an Studierende, die ihre Kenntnisse im Teilbereich der politischen Systemlehre erweitern wollen. Die spezifische inhaltliche Ausrichtung der Seminare ergibt sich aus den Forschungsschwerpunkten der Professur. Im Zentrum des Moduls steht die Analyse politischer Ordnungen in der europäischen Geschichte und Gegenwart. Diverse Ausprägungen der Staatenbildung und der Regierungssysteme spielen ebenso eine Rolle wie die Transformation politischer Systeme.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> 1.) Fachkompetenzen: Die Studierenden erlernen spezielle Kenntnisse im Teilbereich, sie bearbeiten komplexe Fragen der politischen Systemlehre, damit sie fähig sind, wissenschaftlich fundierte Urteile zu fällen. 2.) Methodenkompetenzen: Die Studierenden können unter Reflexion der grundsätzlichen Forschungskontroversen eigenständig Hypothesen und Fragestellungen entwickeln, und sie sind in der Lage, diese mit Hilfe geeigneter geistes- und sozialwissenschaftlicher Methoden zu erklären. 3.) Soziale Kompetenzen: Die Studierenden lernen, eine wissenschaftliche Problemstellung zu bearbeiten, ihr Thema vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Medien vorzustellen und es zu verschriftlichen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Seminar und Kolloquium.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Politische Systeme in Geschichte und Gegenwart I (2 LVS) • S: Politische Systeme in Geschichte und Gegenwart II (2 LVS) • K: Forschungskolloquium (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • für die Prüfungsleistung Hausarbeit zum Seminar Politische Systeme in Geschichte und Gegenwart I: Handout (Umfang: 3 Seiten) mit Referat (30 Minuten) im Seminar Politische Systeme in Geschichte und Gegenwart I • für die Prüfungsleistung Hausarbeit zum Seminar Politische Systeme in Geschichte und Gegenwart I: mündliche Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems oder eines Projektberichts (15 Minuten) im Forschungskolloquium • für die Prüfungsleistung mündliche Prüfung zum Seminar Politische Systeme in Geschichte und Gegenwart II: Handout (Umfang: 3 Seiten) mit Referat (30 Minuten) im Seminar Politische Systeme in Geschichte und Gegenwart II
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Umfang von 20-25 Textseiten bei 2.500-3.000 Zeichen pro Textseite, inkl. Fußnoten und Leerzeichen; Bearbeitungszeit: 8 Wochen) zum Seminar Politische Systeme in Geschichte und Gegenwart I • 20-minütige mündliche Prüfung zum Seminar Politische Systeme in Geschichte und Gegenwart II

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts

Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: • Hausarbeit zum Seminar Politische Systeme in Geschichte und Gegenwart I, Gewichtung 2 – Bestehen erforderlich (8 LP) • mündliche Prüfung zum Seminar Politische Systeme in Geschichte und Gegenwart II, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (4 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts

Vertiefungsmodul

Modulnummer	MP-EG
Modulname	Geschichte der europäischen Nationen
Modulverantwortlich	Professur Europäische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die modernen europäischen Nationalstaaten sind in aller Regel Produkte des „langen“ 19. Jahrhunderts, des Zeitraums vom Beginn der Französischen Revolution bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges. Im Rahmen des Moduls sollen die verschiedenen Spielarten des Staatenbildungsprozesses im Kontext der bürgerlichen National- bzw. Emanzipationsbewegungen sowie des Phänomens des Nationalismus diskutiert werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> 1.) Fachkompetenzen: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in der europäischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Sie sind in der Lage, das Aufkommen nationalstaatlicher Ideen und deren individuelle Umsetzung zu beschreiben und die Unterschiede in den einzelnen Entwicklungsmustern herauszuarbeiten. 2.) Methodenkompetenzen: Den Studierenden wird vermittelt, eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen und Forschungskonzepte zu entwickeln und diese unter Verwendung geeigneter Methoden zu bearbeiten. 3.) Soziale Kompetenzen: Die Studierenden lernen eine wissenschaftliche Problemstellung zu bearbeiten, ihr Thema im Rahmen des Seminars mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorzustellen und zu verschriftlichen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Europäische Nationen im 19. und 20. Jahrhundert (2 LVS) • S: Europäische Nationen im 19. und 20. Jahrhundert (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung Hausarbeit zum Seminar Europäische Nationen im 19. und 20. Jahrhundert ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handout (Umfang ca. 2 Seiten) mit Referat (20 Minuten) im Seminar Europäische Nationen im 19. und 20. Jahrhundert
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Europäische Nationen im 19. und 20. Jahrhundert • Hausarbeit (Umfang von 15-20 Textseiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) zum Seminar Europäische Nationen im 19. und 20. Jahrhundert
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Europäische Nationen im 19. und 20. Jahrhundert, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) • Hausarbeit zum Seminar Europäische Nationen im 19. und 20. Jahrhundert, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (9 LP)

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem
Abschluss Master of Arts**

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts

Vertiefungsmodul

Modulnummer	MP-ANG
Modulname	Comparing Societies, Politics and Cultures in Anglophone Countries
Modulverantwortlich	Professur Britische und Amerikanische Kultur- und Länderstudien
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Vermittlung sozialwissenschaftlicher Theorien und Methoden, insbesondere Methoden des Vergleichs; Analyse der Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Struktur und Entwicklung anglophoner Gesellschaften und Kulturen sowie politischer Systeme bzw. gesellschaftlicher, politischer oder kultureller Phänomene und Praxen; Vertiefung der Kenntnisse zu den sozialen, politischen und wirtschaftlichen Konstitutionsbedingungen britischer und amerikanischer Gesellschaft und Kultur; Ausweitung der Kenntnisse auf lokale und regionale Untergliederungen (z.B. Schottland, Wales, New England) sowie andere anglophone Kulturen, Gesellschaften und Systeme (z.B. Australien, Neuseeland)</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb theoretischer und methodologischer Kenntnisse zur Analyse von Gesellschaften, Kulturen und politischer Systeme; Fähigkeit zur Erklärung spezifischer gesellschaftlicher Muster und politischer Entwicklungspfade und zur Interpretation kultureller Besonderheiten und Gemeinsamkeiten; vertieftes Verständnis des wechselseitigen Bedingungsverhältnisses von Kultur, Politik und Gesellschaft und Kenntnis unterschiedlicher Ansätze zu dessen Analyse.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Theories and Methods in Comparative Social Science (2 LVS) <p>Aus nachfolgend genannten Angeboten ist ein Seminar auszuwählen:</p> <p>Angebot 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Case Study Analysis (2 LVS) <p>Angebot 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Comparative Social and Cultural Research (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden in englischer Sprache abgehalten.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Studierenden müssen in der Lage sein, die Veranstaltungen in englischer Sprache zu verfolgen und sich aktiv daran zu beteiligen.
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • für die Prüfungsleistung Hausarbeit zum Angebot 1: Handout (Umfang ca. 2 Seiten) mit Referat (20 Minuten) im Seminar Case Study Analysis • für die Prüfungsleistung mündliche Prüfung zum Angebot 2: Handout (Umfang ca. 2 Seiten) mit Referat (20 Minuten) im Seminar Comparative Social and Cultural Research <p>Die Prüfungsvorleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zum Seminar Theories and Methods in Comparative Social Science • Hausarbeit (Umfang von 15-20 Textseiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) zum Angebot 1 oder • 30-minütige mündliche Prüfung zum Angebot 2 <p>Die Prüfungsleistungen des Moduls sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts

Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none">• Klausur zum Seminar Theories and Methods in Comparative Social Science, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (6 LP)• Hausarbeit zum Angebot 1, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (6 LP) oder• mündliche Prüfung zum Angebot 2, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts
Vertiefungsmodul

Modulnummer	MPVM3
Modulname	Machtverschiebungen und sicherheitspolitische Herausforderungen
Modulverantwortlich	Professur Internationale Politik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul wendet sich an Studierende, die ihre Kenntnisse auf dem Teilgebiet internationale Beziehungen vertiefen wollen. Die Seminare befassen sich mit macht- und sicherheitspolitischen Veränderungen und ihren Implikationen für die Politik Deutschlands und Europas. Neben der Untersuchung von Auswirkungen der Machtverschiebungen, der Rohstoff- und Energieversorgungssicherheit sowie neuer Formen der Kriminalität und Proliferation werden politische Reaktionen und Lösungsansätze erforscht.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul dient der fachlichen Schwerpunktsetzung auf dem Gebiet der Internationalen Politik, der Heranführung an aktuelle Forschungsfragen sowie der methodisch-wissenschaftlichen Vorbereitung auf die Masterarbeit.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Seminar und Kolloquium.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Europa im internationalen Machtgefüge: Spezifische Forschungsfragen (2 LVS) • S: Spezifische Forschungsfragen der internationalen Sicherheitspolitik (2 LVS) • K: Forschungskolloquium (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • für die Prüfungsleistung mündliche Prüfung zum Seminar Europa im internationalen Machtgefüge: Spezifische Forschungsfragen: Handout (Umfang ca. 3 Seiten) und Referat (30 Minuten) im Seminar Europa im internationalen Machtgefüge: Spezifische Forschungsfragen • für die Prüfungsleistung Hausarbeit zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der internationalen Sicherheitspolitik: Handout (Umfang ca. 3 Seiten) und Referat (30 Minuten) im Seminar Spezifische Forschungsfragen der internationalen Sicherheitspolitik • für die Prüfungsleistung Hausarbeit zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der internationalen Sicherheitspolitik: mündliche Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems oder eines Projektberichts (15 Minuten) im Forschungskolloquium
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige mündliche Prüfung zum Seminar Europa im internationalen Machtgefüge: Spezifische Forschungsfragen • Hausarbeit (Umfang von 20-25 Textseiten bei 2.500-3.000 Zeichen pro Textseite, inkl. Fußnoten und Leerzeichen; Bearbeitungszeit: 8 Wochen) zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der internationalen Sicherheitspolitik
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts

	<ul style="list-style-type: none">• mündliche Prüfung zum Seminar Europa im internationalen Machtgefüge: Spezifische Forschungsfragen, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (6 LP)• Hausarbeit zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der internationalen Sicherheitspolitik, Gewichtung 2 – Bestehen erforderlich (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts

Vertiefungsmodul

Modulnummer	MP-EUR
Modulname	Herausforderungen und Wandel der europäischen Gesellschaften
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Europäische Studien
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Darstellung grundlegender gesellschaftlicher und politischer Herausforderungen für die europäischen Gesellschaften im 21. Jahrhundert; dazu gehören breit verstandene Europäisierungs- und Transnationalisierungsprozesse, z.B. auf dem Gebiet des Wertewandels, der Entwicklung von Demokratie und politischer Kultur wie auch Migrationsprozesse unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Traditionslinien in Ost- und Westeuropa</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Kenntnis wichtiger theoretischer Ansätze und Paradigmen zur Analyse europäischer Veränderungsprozesse und deren Anwendung auf unterschiedliche Regionen und Länder Europas</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar. Aus den nachfolgend genannten drei Angeboten sind zwei Angebote auszuwählen.</p> <p>Angebot 1: • S: Demokratie und politische Kultur in Ostmitteleuropa (2 LVS)</p> <p>Angebot 2: • S: Humangeographie Ostmitteleuropas (2 LVS)</p> <p>Angebot 3: • S: Migration in Europa (2 LVS)</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • für die Prüfungsleistung Hausarbeit oder mündliche Prüfung zum Seminar Demokratie und politische Kultur in Ostmitteleuropa: Handout (Umfang ca. 3 Seiten) und mündliche Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems (30 Minuten) im Seminar Demokratie und politische Kultur in Ostmitteleuropa • für die Prüfungsleistung Hausarbeit oder mündliche Prüfung zum Seminar Humangeographie Ostmitteleuropas: Handout (Umfang ca. 3 Seiten) und mündliche Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems (30 Minuten) im Seminar Humangeographie Ostmitteleuropas • für die Prüfungsleistung Hausarbeit oder mündliche Prüfung zum Seminar Migration in Europa: Handout (Umfang ca. 3 Seiten) und mündliche Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems (30 Minuten) im Seminar Migration in Europa
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Umfang von 20-25 Textseiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) zu einem gewählten Angebot • 20-minütige mündliche Prüfung zum anderen gewählten Angebot

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts

Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: • Hausarbeit zu einem gewählten Angebot, Gewichtung 2 – Bestehen erforderlich (8 LP) • mündliche Prüfung zum anderen gewählten Angebot, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (4 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts

Vertiefungsmodul

Modulnummer	MPVM4
Modulname	Political Consulting/Politische Kommunikation im Vergleich
Modulverantwortlich	Professur Europäische Regierungssysteme im Vergleich
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul hat zum Ziel, unterschiedliche Formen, Techniken und Strategien der Politikberatung und der politischen Kommunikation vergleichend darzustellen und zu vermitteln. Dabei soll ein breiter Bereich der Politikberatung bzw. der politischen Kommunikation abgedeckt werden: der Wissenstransfer aus der Politikwissenschaft/Vergleichenden Regierungslehre in die politische Praxis, Lobbyarbeit, PR-Arbeit, Wahlkampf- und Kampagnenberatung, E-Government, Medienpolitik etc. Die Vermittlung erfolgt anhand aktueller politischer Fragestellungen und Ereignisse sowie zum Teil angelehnt an aktuelle Forschungsaufträge und -projekte der Professur.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul dient der fachlichen Qualifikation im Bereich der angewandten Politikwissenschaft/Vergleichenden Regierungslehre und in diversen Bereichen der Politikberatung, wodurch eine starke Praxis- und Arbeitsmarktorientierung erreicht werden soll, sowie der methodisch-wissenschaftlichen Vorbereitung auf die Masterarbeit.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Seminar und Kolloquium.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Political Consulting I (2 LVS) • S: Political Consulting II (2 LVS) • K: Forschungskolloquium (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • für die Prüfungsleistung Klausur zum Seminar Political Consulting I: Handout (Umfang ca. 3 Seiten) und Referat (30 Minuten) im Seminar Political Consulting I • für die Prüfungsleistung mündliche Prüfung zum Seminar Political Consulting II: Handout (Umfang ca. 3 Seiten) und Referat (30 Minuten) im Seminar Political Consulting II • für die Prüfungsleistung mündliche Prüfung zum Seminar Political Consulting II: mündliche Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems oder eines Projektberichts (15 Minuten) im Forschungskolloquium
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zum Seminar Political Consulting I • 20-minütige mündliche Prüfung zum Seminar Political Consulting II
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zum Seminar Political Consulting I, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (6 LP) • mündliche Prüfung zum Seminar Political Consulting II, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (6 LP)

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem
Abschluss Master of Arts**

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts

Vertiefungsmodul

Modulnummer	MP-MN
Modulname	Medienpsychologie
Modulverantwortlich	Professur Medienpsychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul werden Grundlagen aus den Bereichen der Medienpsychologie vermittelt, die an zahlreiche andere Disziplinen der Psychologie und verwandter Disziplinen, die sich mit Medien beschäftigen, angelehnt sind. Dazu zählen verschiedene Ansätze zum Verstehen kognitiver, emotionaler und motivationaler Aspekte der Mediennutzung. Aus diesen Bereichen lassen sich nutzbare Verbindungen zu Gebieten der politischen Kommunikation herstellen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erwerben Wissen über die psychologischen Grundlagen der Mediennutzung und Medienwirkung sowie Kenntnisse der Grundlagen zu internen und externen Repräsentationssystemen. Außerdem sind sie dazu befähigt, Implikationen für die Bereiche der Politikwissenschaft/Vergleichenden Regierungslehre und der Politikberatung abzuleiten.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Medienpsychologie (2 LVS) • S: Theorien der Medienpsychologie (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung Hausarbeit zum Seminar Theorien der Medienpsychologie ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handout (Umfang ca. 3 Seiten) und mündliche Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems (30 Minuten) im Seminar Theorien der Medienpsychologie
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Medienpsychologie • Hausarbeit (Umfang von ca. 15 Textseiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) zum Seminar Theorien der Medienpsychologie
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Medienpsychologie, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (6 LP) • Hausarbeit zum Seminar Theorien der Medienpsychologie, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts

Modul Master-Arbeit

Modulnummer	MPMMA
Modulname	Master-Arbeit
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Politikwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Mit der Masterarbeit zeigen die Studierenden, dass sie eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten beherrschen und in der Lage sind, ein komplexes Thema zügig und kompetent zu bearbeiten sowie zu präsentieren.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Qualifikationsziele liegen in einer wissenschaftlichen Spezialisierung der Studierenden und in der berufsqualifizierenden Professionalisierung. Durch ein vorbereitendes Praktikum sollen die Studierenden Einblicke in mögliche Berufsfelder erlangen, erworbene Qualifikationen erproben und Inspirationen für praxisrelevante Masterarbeitsthemen sammeln.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Kolloquium und Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K: Masterkolloquium (2 LVS) • P: Praktikum (6 Wochen)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basismodule MPBM1-MPBM4 • Nachweis des Praktikums (qualifiziertes Arbeitszeugnis des Praktikumsbetriebes)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essay zum Forschungsdesign im Masterkolloquium (Umfang von 5-10 Textseiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) • Masterarbeit (Umfang von 70-80 Textseiten bei 2.500-3.000 Zeichen pro Textseite, inkl. Fußnoten und Leerzeichen; Bearbeitungszeit: 23 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 34 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essay zum Forschungsdesign im Masterkolloquium, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich • Masterarbeit, Gewichtung 9 – Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 1020 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.